

Pressemitteilung

Dank den PS-Los-Sparern der Kreissparkasse Eichsfeld erhielt der Hülfensberg neue Wallfahrtsbänke und sogar zwei Wellenbänke

Auf dem Hülfensberg ist es bei diesen Temperaturen nicht ganz so heiß wie andernorts. „Es weht hier doch häufig ein angenehmes Lüftchen“, sagt Bruder Rudolf. Die Franziskanerbrüder laden jedes Jahr viele Wallfahrer, Pilger, Menschen, die im Kloster auf Zeit mit den Brüdern leben möchten, und Tagesbesucher auf den Berg ein. „Circa 13.000 Wallfahrer und immerhin durchschnittlich 250 Übernachtungen im Kloster verzeichnen wir jährlich. Einigen Pilgern, die bei uns übernachten möchten, müssen wir sogar absagen. Der Hülfensberg ist eben über Jahrhunderte ein Wallfahrts- und Begegnungsort und das freut uns sehr“, so Bruder Rudolf weiter. Zu den Wallfahrten und Gottesdiensten begegnen sich viele Menschen und außerhalb der Wallfahrtstage strahlt der Hülfensberg Ruhe und Zufriedenheit aus. Damit die Gottesdienste auch zukünftig im Freien gefeiert werden können oder Schulklassen, Wandergruppen und Pilger, die den Berg besuchen, picknicken können, war es dringend notwendig, neue Bänke anzuschaffen. „Die alten Bänke waren einfach in die Jahre gekommen“, so Bruder Rudolf. „Der Förderkreis Hülfensberg hatte daher ein Projekt gestartet und die Menschen und Unternehmen auf der Website aufgerufen, für die Anschaffung neuer Bänke zu spenden“, berichtet Uwe Schröter, Geschäftsführer des Förderkreises von der Initiative.

„Wir hatten es gelesen. Für unseren Vorstand Hubert Riese und Frank Sondermann stand sofort fest, dass sie hierfür gern mit Mitteln aus dem PS-Zweckertrag der Kreissparkasse Eichsfeld helfen. 4.000,00 EUR wurden für die Anschaffung neuer Bänke auf dem Hülfensberg aus dem PS-Zweckertrag gespendet. Zwei der Bänke wurden extra von den Eichsfelder Werkstätten angefertigt. Es sind Wellenbänke, die die Besucher des Bergs einladen, ‚ihre Seele einfach baumeln zu lassen‘ und die Blicke über den Berg, über die Orte im Südeichsfeld und ins umliegende Werraland zu genießen“, berichtet Annette Klingebiel von der Kreissparkasse Eichsfeld. „Die Menschen können sich, nachdem sie den Berg erklommen haben, auf diesen Bänken entspannen, Kraft tanken und die friedvolle Ruhe des Bergs genießen.“ „Und für ein kleines Picknick ist auch noch genügend Platz“, ergänzt Bruder Rudolf.



Foto: fotografie-grimm-leinefelde

v.l.n.r. Olaf Gottstein, Abteilungsleiter Beratungcenter der Kreissparkasse Eichsfeld, Bruder Rudolf, Franziskanerkloster Hülfsenberg, Uwe Schröter, Geschäftsführer Förderkreis Hülfsenberg



Foto: fotografie-grimm-leinefelde

v.l.n.r. Annette Klingebiel und Olaf Gottstein von der Kreissparkasse Eichsfeld, Bruder Rudolf vom Franziskanerkloster Hülfsenberg, Uwe Schröter, Geschäftsführer Förderkreis Hülfsenberg



Foto: fotografie-grimm-leinefelde

v.l.n.r. Annette Klingebiel, Kreissparkasse Eichsfeld, und Bruder Rudolf vom Hülfsberg freuen sich über die neuen Wellenbänke auf dem Hülfsberg